

## Existenzgründung für Sprachmittler

Bericht von Lea Bodora aus Osnabrück ([www.elbe-translations.de](http://www.elbe-translations.de)), über das erste ADÜ-Nord-Einsteigerseminar dieses Jahres

Zu diesem Seminar versammelte sich eine bunt gemischte Truppe in den Räumen der Staatlichen Fremdsprachenschule am Mittelweg: Von der erfahrenen Patentübersetzerin über Noch-Studenten und frischen Absolventen bis zu Quereinsteigern war alles vertreten, inklusive einer Gebärdensprachdolmetscherin, einer australischen Muttersprachlerin und gleich zwei Sinologen.

### Grundlagen

Nachdem alle mit den bereitgestellten Getränken versorgt und die Fenster weit geöffnet waren (1. Lektion der Referentin Dr. Thea Döhler: Das Gehirn muss schwimmen und braucht viel Sauerstoff!), ging es nach ein paar einleitenden Worten gleich an die Arbeit, zunächst mit einer Vorstellungsrunde. Im Anschluss daran wurden zunächst verschiedene rechtliche Grundlagen behandelt, wie beispielsweise geeignete Rechtsformen für Sprachmittler.

### Finanzen und Versicherungen

Im zweiten Themenblock »Steuern, Finanzamt und Versicherungen« wurde unter anderem darauf eingegangen, in welchen Fällen ein Umsatzsteuersatz von 7 Prozent berechnet wird, was bei der Rechnungsstellung im Rahmen der Umsatzsteuererhöhung 2007 zu beachten ist und welche Vorteile eine Umsatzsteueridentifikationsnummer bietet.

Die zu fast jedem Thema von uns Teilnehmern vorhandenen Fragen wurden immer sofort beantwortet, wobei die Anwesenheit einer erfahrenen Kollegin, Georgia Mais, sehr hilfreich war. Sie konnte, wie auch Thea Döhler, zu fast allen Themen aus ihrem eigenen Erfahrungsschatz berichten, und so erhielten wir auch beim Thema Versicherungsschutz viele praktische Tipps (Stichwort Überversicherung).

### Kosten

Stille breitete sich im Raum aus als erarbeitet wurde, mit welchen Kosten (Büroausstattung, Markteinführung, Betriebskosten) in etwa im ersten Jahr der Existenzgründung zu rechnen ist. Viele von uns waren sich wohl schon vorher über die ungefähre Höhe der Kosten bewusst – aber die Summe in großen Zahlen auf der Tafel stehen zu sehen, war dann doch eine andere Sache.

### Preiskalkulation

Auf dieses eher unangenehme Thema folgte dann jedoch gleich ein etwas Angenehmeres: die Preiskalkulation. Hier wurde errechnet, welche Zeilen- und Stundenhono-

rare verlangt werden müssen, um unter Berücksichtigung der zuvor ermittelten Kosten (über-)leben zu können. Die Ergebnisse dieser Kalkulation wurden mit denen der Honorarumfrage des ADÜ Nord verglichen und so konnten wir feststellen, ob »unsere« Preise konkurrenzfähig sind. Außerdem erfuhren wir, wie viel Zeit durchschnittlich für die Verwaltung benötigt wird und wie viele Tage im Jahr in etwa als wirklich produktive Arbeitstage gerechnet werden können.

### Marketing und Akquise

Im letzten Themenblock des Seminars ging es um Marketing und Kundenakquise. Hier wurde erklärt, wie wichtig es ist, seine Zielgruppe genau zu definieren und die Marktsituation zu betrachten, bevor Werbemaßnahmen in Angriff genommen werden. Auch Missverständnisse wie »Ich darf potenzielle Kunden nicht anrufen oder per Briefpost anschreiben« wurden hier aus dem Weg geräumt. Thea Döhler wies eindringlich darauf hin, dass man seine (Unternehmens-)Ziele konkret definieren und messbar gestalten sollte, um diese im Endeffekt auch erreichen und die Ergebnisse überprüfen zu können – denn im Marketing ist nicht der Weg das Ziel.

### »Grünes Licht«

Am Ende des Seminars wurden zwei der Quereinsteiger noch besonders motiviert, denn Thea Döhler bestärkte sie aufgrund ihrer Sprach- und Fachkombinationen in ihrem Vorhaben der Existenzgründung. Als »Abschiedsgeschenk« erhielten alle Teilnehmer den Existenzgründungsratgeber »Grünes Licht« des ADÜ Nord, um die Seminarinhalte und weitere Themen nachlesen und vertiefen zu können.

### Runde Sache

Insgesamt war das Seminar ein voller Erfolg – auch für die mindestens zwei Teilnehmer (inklusive mir), die sich das »Grüne Licht« schon vorher gekauft und durchgelesen hatten –, da die einzelnen Themenbereiche mit persönlichen Erfahrungen von Georgia Mais und Thea Döhler aufbereitet und auch sonst auf informative Art und Weise dargeboten wurden. Zumindest ich bin nach dem Seminar motiviert und um einiges Wissen reicher nach Hause gefahren.

Ein großes Dankeschön an die Referentin Thea Döhler und die Organisatorin Georgia Mais, die das Seminar sorgfältig vorbereitet hatten, geduldig alle unsere Fragen beantworteten und in den Pausen für unser leibliches Wohl sorgten!